



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Rienzi, der letzte der Tribunen**

**Wagner, Richard**

**1883-01-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Mannheim. 117053. 20 68.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,  
den 21. Januar 1883.

59. Vorstellung.  
Abonnement A.

# RIENZI

## der letzte der Tribunen.

Oper in 5 Acten von Richard Wagner.

Cola Rienzi, päpstlicher Notar . . . . .	Herr Götjes.	Raimondo, päpstlicher Legat . . . . .	Herr Knapp.
Irene, seine Schwester . . . . .	Fräul. Prohaska.	Baroncelli, } römische Bürger . . . . .	Herr Grahl.
Steffano Colonna, Haupt der Familie Colonna	Herr Mödinger.	Gello del Vecchio, } römische Bürger . . . . .	Herr Ditt.
Adriano, sein Sohn . . . . .	Frau Seibert.	Ein Friedensbote . . . . .	Fräul. Traut.
Paolo Orsini, Haupt der Familie Orsini . . . . .	Herr Plank.		

Gesandte der lombardischen Städte Bayerns, Böhmens. Römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen Roms. Friedensboten. Priester und Mönche.  
Römische Trabanten. Rom um die Mitte des 14. Jahrhunderts.

Im zweiten Acte:

### WAPPEN-TANZ,

ausgeführt unter Mitwirkung von Frau Gutenthal.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Fräul. Rosen.

### Große Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe . . . . .	Mark 6.— Pfg. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges . . . . .	Mark 2.— Pfg. per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	" 5.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges . . . . .	" 1.50 " "
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe . . . . .	" 4.50 " "	Gallerieloge . . . . .	" 1.— " "
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges . . . . .	" 3.50 " "	Gallerie . . . . .	" —.50 " "
Schuplätze im Parquet . . . . .	" 2.50 " "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

### Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speier, Neustadt 10 Uhr — M.	nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 20 M.	nach Ladenburg, Weinheim . . . . .	} 10 Uhr — M. Schwehingen üb. Friedrichsfeld)
" Worms . . . . . 10 " 35 "	" Karlsruhe, Stuttgart / 12 " 1 "		
" Neustadt, Landau 11 " 28 "			

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzten Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen. Das Theater besuchende Publikum wird anherdem darauf aufmerksam gemacht, daß die an der badischen Bahn in Heidelberg für hier und retour gelösten Billets zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr von hier abgehenden Zuge der Main-Neckarbahn Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1. Billets, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.